

Flèche Allemagne – Reglement

20. Dezember 2009

Flèche Allemagne, organisiert von Audax Randonneurs Allemagne und autorisiert durch den Audax Club Parisien, ist eine Sternfahrt mit dem gemeinsamen Ziel auf der Wartburg bei Eisenach. Flèche Allemagne findet in allen „geraden“ Jahren (2006, 2008, 2010, ... usw.) jeweils an Christi Himmelfahrt und dem darauf folgenden Freitag statt. Start ist jeweils an Christi Himmelfahrt um 9:00 Uhr, Ankunft nach 24 Stunden am folgenden Freitag um 9:00 Uhr.

Folgende Regelungen sind zu einzuhalten:

§1 Teams und Kapitäne

Es handelt sich um eine Team – Veranstaltung. Höchstens fünf und mindestens drei Fahrer, die zum Zeitpunkt der Abfahrt mindestens 18 Jahre alt sein müssen, bilden ein Team. Jedes Team bestimmt einen Kapitän, der als alleinige Kontaktperson zum Organisator für die organisatorische Regelung aller die Teilnahme der Teammitglieder betreffenden Belange (insbesondere Anmeldung und Bezahlung) zuständig ist.

§2 Strecke

Flèche Allemagne dauert 24 Stunden. Jedes Team muss seine Wegstrecke selber auswählen; lediglich das Ziel - die Wartburg bei Eisenach - ist vorgegeben. Die Mindeststrecke, die in den 24 Stunden zurückzulegen ist, beträgt 360 km.

Jedes Team legt bei der Streckenplanung Kontrollstellen (z.B. öffentliche Einrichtung, Kiosk, o.ä.) fest. Die Kontrollstellen werden von dem Team nacheinander angefahren. Der Nachweis, dass die Kontrollstellen angefahren wurden, wird durch Stempel, Uhrzeit und Unterschrift der Kontrollstellen in einer Startkarte, die jeder Fahrer bei sich trägt, erbracht.

Die Distanz zwischen zwei Kontrollstellen ist jeweils die kürzest mögliche Verbindung zwischen diesen beiden Orten. Das Organisationsteam (Audax Randonneurs Allemagne, im Jahr 2010 vertreten durch Michael Koth) prüft die

Streckenplanung und die Anmeldeunterlagen auf Eindeutigkeit und Erreichen der Mindeststrecke. Gemessen wird die Distanz mit einem elektronischen Routenplaner*. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Team zwischen zwei Kontrollstellen nicht die jeweils berechnete, kürzeste Verbindung fahren muss, sondern auch auf längeren, ggf. verkehrsrärmeren und schöneren Strecken fahren kann.

*Routenplaner: Jedes Team kann sich vorab über den unter www.de.map24.com frei zugänglichen Routenplaner durch Eintragen seiner Kontrollpunkte (Einstellungen „kürzeste Verbindung“, „Ausschluss von Autobahnen“) von der Mindestlänge seiner Streckenplanung überzeugen. Die Zulassungsprüfung sowie die Mindeststreckendokumentation durch das Organisationsteam erfolgt mit dem Softwareprodukt „RadRoutenPlaner 7.0“ vom TVG Verlag (Modus „Tour de France“) (www.softwareload.de/RadRoutenplaner7, ca. 25,- €). Der Erwerb der Software ist keinesfalls erforderlich.

§3 Fahrräder und Ausrüstung

Alle durch ihre(n) Fahrer muskelbetriebenen Fahrzeuge sind zugelassen. Ein Tandem gilt als ein Fahrer. Jedes Fahrrad muss mit einer StVO-konformen Lichtanlage ausgerüstet sein, welche bereits bei der Abfahrt betriebsbereit zu sein hat. Weiterhin besteht die Pflicht, in der Nacht einen reflektierenden Gurt oder eine reflektierende Weste am Körper zu tragen. Das Tragen eines geeigneten Schutzhelms wird unbedingt empfohlen. Zudem sollten aus Gründen einer höheren Verkehrssicherheit Reflektoren an Rädern und Speichen Verwendung finden. Begleitfahrzeuge werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss des Teams.

§4 Anmeldung

Anmeldezeitraum: von 1. Januar 2010 bis einschließlich 9. April 2010. Das Anmeldeformular steht zum download auf <http://fleche.randonneure-deutschland.de> bereit. Auf dem Anmeldeformular ist zur Identifikation des Zahlungseingangs ein Teamname einzutragen. Im Anmeldeformular sind die Teammitglieder, der Startort und die vorgesehenen Kontrollstellen mit Adresse anzugeben.

Der Streckenplan muss außer dem Start- und dem Zielpunkt sowie einer mor-

gendlichen Kontrolle um 7:00 Uhr am Freitag („7 Uhr-Kontrolle“) mindestens vier Kontrollstellen enthalten; er darf insgesamt maximal zehn Kontrollstellen umfassen. Die 7 Uhr-Kontrolle muss mindestens 25 km vom Ziel auf der Wartburg entfernt liegen und darf nicht vor 7:00 Uhr am Freitagmorgen passiert werden.

Die Streckenbeschreibung ist wie oben beschrieben zusammen mit dem Anmeldeformular an anmeldung@randonneure-deutschland.de einzusenden.

Kurz nach dem Versand der Anmeldung erhält der Kapitän die Bankverbindung und muss die Startgebühr in Höhe von 32,-€ pro Person (ein Tandem gilt zwar als ein Fahrer aber es muss trotzdem für beide Fahrer die Startgebühr bezahlt werden!) für sein Team überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Startort, der Name des Kapitäns und der Teamname zu vermerken. Nur wenn der Geldeingang, der Eingang des Anmeldeformulars und dessen durch den Organisator bestätigte Prüfung vorliegen, gilt das Team als angemeldet. Angemeldete Teams werden unter ihrem Teamnamen und mit den Namen der Fahrer auf der Flèche Allemaigne-Internetseite veröffentlicht.

§5 Homologation

Nachdem die Anmeldung durch den Organisator akzeptiert ist, werden den Teamkapitänen wenige Wochen vor dem Starttermin Startkarten und Rahmenschilder für ihre Teams zugeschickt. Der Teamkapitän händigt jedem Fahrer seine Startkarte und sein Rahmenschild aus. Die Startkarten sind vom Inhaber während der gesamten Fahrt bei sich zu tragen. Fehlende Kontrollstempel, Zeitangaben oder Unterschriften auf der Startkarte führen zur Nicht-Homologation. Die Fahrräder sind mit den Rahmenschildern auszurüsten.

Für die Homologation gilt außerdem folgendes:

- Mindestens drei Mitglieder eines Teams müssen zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr ankommen. Wenn weitere Fahrer des Teams später als 9:00 Uhr auf der Wartburg ankommen, werden diese ebenfalls gewertet, falls sie bis spätestens 12:00 Uhr auf der Wartburg eintreffen (in diesem Fall Stempel, Zeitangabe und Unterschrift nicht vergessen!). Falls das Team nach 10:00

Uhr auf der Wartburg ankommt, muss der Stempel im Souvenirshop abgeholt werden.

- Alle Fahrer müssen dieselbe Kilometerleistung absolviert haben.
- Zwischen der 22. und 24. Stunde müssen mindestens 25 km zurückgelegt werden.

Die Homologation ist auch dann möglich, wenn es ein Team nicht bis 9:00 Uhr auf die Wartburg schafft. In diesem Fall ist mit Stempeln, Zeitangaben und Unterschriften in freien Feldern der Startkarte nachzuweisen, dass auf der geplanten Strecke mindestens 360 km zurückgelegt wurden.

Auf der Wartburg gibt der Teamkapitän die Startkarten seiner Teammitglieder beim Organisator gesammelt ab. Sollte es ein Team in der vorgesehenen Zeit nicht bis zur Wartburg schaffen (vgl. oben), sind dem Organisator die Startkarten seines Teams schnellstmöglich zugänglich zu machen.

Fragen zum Reglement von Flèche Allemagne bitte an Michael Koth (fleche2010@randonneure-deutschland.de).